



## Fortbildung

# Das Theater Augusto Boals (OT)

Zusatzqualifikation für Theater, Bildungsarbeit, Coaching und Therapie

Kurs 7

13.09.2025 - 08.03.2026

Veranstaltungsort: Neuss\*

Förderung möglich

## Termin- und Themen-Übersicht:

Wochenende	Thema	Dozierende
13./15.09.25	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch über Boals Wirken und Theaterlehre</li> <li>- Die frühen Methoden: Grundlagen des Zeitungstheaters, des Statuentheaters und des Forumtheaters</li> <li>- Bedeutung und Rolle von Übungen und Spielen</li> <li>- Neuere Methoden: „Rashomon“</li> </ul>	DW
25./26.10.25	Arbeit mit den neueren Techniken aus dem Regenbogen der Wünsche anhand verschiedener Praxisbeispiele: „Analytisches Bild“ und „Regenbogen der Wünsche“	DW
22./23.11.25	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forumtheater I: Theorie und Praxis</li> <li>- Rolle von Protagonist*in und Antagonist*in</li> <li>- Regeln und Interaktion</li> <li>- Boal-Techniken für Probe und Spielfluss</li> </ul>	FWH
10./11.01.26	Forumtheater II: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rolle des Jokers und Umgang mit Publikumsimpulsen</li> <li>- Forumtheater selbst planen und anleiten</li> </ul>	FWH
07./08.02.26	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Legislatives Theater</li> <li>- Diskussion von eigenen Projektideen und Transferfragen</li> <li>- Neuere Methoden „Bild des Antagonisten“</li> </ul>	FWH
07./08.03.26	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuere Methoden: „Polizist im Kopf“</li> <li>- Rolle und Aufgaben der Anleitung</li> <li>- Vertiefung „Analytisches Bild“ und „Regenbogen“ (Teilnehmende in Anleitungsrolle)</li> <li>- Welche Methode für welche Aufgaben-/ Problemstellung?</li> <li>- Transferfragen</li> <li>- Abschluss und Feedback</li> </ul>	DW

Im Ausnahmefall ist eine einzelne Terminänderung möglich.

\* Im Laufe der Fortbildung kann es zu Raumänderungen kommen

## Fortbildungskosten/Anmeldung:

Anmeldegebühr 195.00 €

Kursgebühr 1870.00 € (zzgl. Anmeldegebühr)

### Zahlungsweise/Ermäßigungen (Kursgebühr)

- Zahlung in 7 Monatsraten 267,14 €, ab 01.09.25 bis 01.03.26
- Gesamtrate in Höhe von 1.813,90 € zum 01.09.25 (inklusive 3% Skonto)
- Ermäßigung: bis zu 11% Ermäßigung möglich, siehe off-theater.de

## Fortbildungsvertrag

Nach Eingang der Anmeldegebühr erhalten Sie zeitnah Ihren Vertrag, den Sie innerhalb einer Woche unterschrieben an das Off-Theater nrw zurücksenden.

## Anmeldebedingungen

Die Anmeldung ist ab sofort möglich, solange es freie Plätze gibt. Sie wird gültig durch Zusendung des Anmeldeformulars und nach Überweisung der Anmeldegebühr von 195.00 € auf das Konto: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57, BIC: DUSSEDDXXX. Die Platzvergabe geschieht nach Reihenfolge des Zahlungseinganges und Vertragsabschlusses. Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie detaillierte Informationen über die Anreise etc. Bei Rücktritt von der Fortbildung nach der Widerrufsfrist wird die Anmeldegebühr einbehalten.

## Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diese Anmeldung zu widerrufen. Der Widerruf der Anmeldung ist in Textform (Mail oder Brief) möglich. Der Widerruf ist zu richten an info@off-theater.de (E-Mail) oder an Akademie Off-Theater nrw, Salzstraße 55, 41460 Neuss (Brief). Teilen Sie uns für den Widerruf formlos ihren Entschluss mit, diese Anmeldung zu widerrufen und geben Sie dabei den genauen Titel der Fortbildung an. Wenn Sie diese Anmeldung fristgerecht widerrufen erstatten wir Ihnen die evtl. schon gezahlten Gebühren.

## Rahmenbedingungen:

### Information und Anmeldung

Akademie Off-Theater nrw, Salzstr. 55, 41460 Neuss  
Tel.: 02131/83319 Fax: 02131/83391  
Homepage: www.off-theater.de - E-Mail: info@off-theater.de

**Ansprechpartnerinnen:** Saskia Rauchmann, Anne Ebbeler

### Umfang und Arbeitszeiten

Die berufs- bzw. studienbegleitende Fortbildung dauert 6 Monate und umfasst 6 Wochenenden (Sa und So 10.00-17.00h). Eine Buchung einzelner Module/Wochenenden ist nicht möglich.

### Bildungsurlaub

Alle Wochenenden sind als Bildungsurlaub anerkannt, z.B. in NRW. Je nach Bundesland gibt es Abweichungen. Wir beraten Sie gerne.

## Das Theater Augusto Boal

### Anmeldeformular

#### Das Theater Augusto Boals (OT) - Kurs 7

Name .....

Straße .....

PLZ ..... Wohnort .....

Tel. privat ..... Tel. berufl. ....

Mobil-Tel. .... Email .....

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung Das Theater Augusto Boals (OT) (Kurs 7) an. Damit meine Anmeldung Gültigkeit erhält, werde ich innerhalb der nächsten zwei Wochen die Anmeldegebühr von € 195,00 auf das Konto der Akademie Off-Theater gGmbH überweisen. Der Widerruf der Anmeldung ist innerhalb von 14 Tagen nach Absendung/Abgabe der Anmeldung in Textform (Mail oder Brief) möglich. Mir ist bekannt, dass bei einem Rücktritt von der Fortbildung nach der Widerrufsfrist die Anmeldegebühr von € 195,00 einbehalten wird.

Geburtsdatum ..... Ausbildung .....

Tätigkeitsfeld .....

Erfahrungen im Bereich Theater:

Erwartungen an die Fortbildung:

Wie haben Sie vom Off-Theater nrw erfahren?

Ich möchte Bildungsurlaub beantragen

nein  ja, und zwar zu folgenden Terminen

Bitte senden Sie mir auch den Prospekt zu folgender Fortbildung:

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen (AGB) und Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Weiterbildung von der Akademie Off-Theater nrw verwendet werden.

**Widerrufsbelehrung** Sie haben das Recht, innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diese Anmeldung zu widerrufen. Der Widerruf der Anmeldung ist in Textform (Mail oder Brief) möglich. Der Widerruf ist zu richten an info@off-theater.de (E-Mail) oder an Akademie Off-Theater nrw, Salzstraße 55, 41460 Neuss (Brief). Teilen Sie uns für den Widerruf formlos ihren Entschluss mit, diese Anmeldung zu widerrufen und geben Sie dabei den genauen Titel der Fortbildung an. Wenn Sie diese Anmeldung widerrufen erstatten wir Ihnen die evtl. schon gezahlten Gebühren.

Ort/Datum

Unterschrift

„Theater ist die Kunst, uns selbst zu betrachten... Und Theater kann uns dabei helfen, unsere Zukunft zu gestalten, anstatt nur auf sie zu warten.“ (Augusto Boal)

### Augusto Boal

Augusto Boal hat als weltweit bekannter Theaterpädagoge jahrzehntlang die Theaterpädagogik entscheidend mitgeprägt. Bis kurz vor seinem Tod im Jahre 2009 hat Boal seine Theateridee und seine Theatermethoden in zahlreichen Ländern rund um den Erdball verbreitet. Seine klassischen Methoden des Forum-, Zeitungs-, Statuen- oder auch Bildertheaters, die seit den 70er Jahren in Lateinamerika entstanden, sind schon immer ein wichtiges Inventar für die theaterpädagogische Arbeit. Aber auch die neueren Methoden - die Boal seit den 80er und 90er Jahren entwickelte und dann immer weiter verfeinerte - finden immer mehr Eingang in die (pädagogische) Theaterarbeit.

### Boals Theaterlehre

Augusto Boal entwickelte seine theaterpädagogische Lehre inspiriert durch den Pädagogen Paulo Freire, die Schauspieltheorien Konstantin Stanislawskis, die Theaterlehre Bertolt Brechts, das Psychodrama Jakob Levy Morenos sowie Ansätze aus der systemischen Therapie. Boal integriert künstlerische, bildende, politische und therapeutische Aspekte von Theaterarbeit und zielt auf Empowerment sowie aktive Teilhabe. Je nach Kontext und Rahmung kann sich das Spiel mit der Erarbeitung einer Bühnenrolle, mit persönlichen Themen oder auch sozialen und politischen Konfliktlagen befassen.

Zentrales Prinzip: der Theaterzuschauer soll seine oft passiv-rezeptive Haltung aufgeben und zum Zuschauer werden. „Spectator“ oder (Mit-)Akteur der Bühnenhandlung werden. Autoritäre oder monologische Strukturen werden so durch das Prinzip des Dialogs ersetzt. Boals Theater ist getragen von einer utopischen Grundhaltung, die darin besteht, die Gegebenheiten, so wie sie sind oder wie sie scheinen, nicht zu akzeptieren, sondern sich (nicht nur auf der Bühne) einzumischen und das eigene Leben sowie das gesellschaftliche Zusammenleben weiter zu entwickeln.

### Boals Theatermethoden

Augusto Boal hat - neben einer komplexen Sammlung von Übungen und Spielen - vor allem eine Vielzahl an Theatermethoden entwickelt. Die bekannteste Boal-Methode ist das Forumtheater: Hier werden Situationen präsentiert, in denen die jeweilige Hauptperson mit ihrem Anliegen scheitert und von den übrigen Akteuren unfair behandelt, eingeengt oder bedrängt wird. Die Zuschauer\*innen sind eingeladen, sich einzu-

mischen und auf der Bühne Haltungsalternativen - als Probe für die Realität - zu zeigen. Ähnlich prominent sind die Methoden des Statuen- und Bildertheaters: Hier werden zunächst nur Standbilder entwickelt, die erst danach in einen dynamischen Spielfluss gebracht werden.

Die neueren Methoden befassen sich mit Konflikten im engeren Umfeld oder persönlichen Problemstellungen. Dabei geht es - unter Einbeziehung der ganzen Gruppe - um den Wechsel der Perspektive, die Klärung von Bedürfnissen, die Überwindung von Hindernissen, die Nutzung der eigenen Ressourcen und die Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten. Alle Techniken können sowohl in der Theaterarbeit als auch im pädagogischen wie im therapeutischen Bereich mit großem Gewinn eingesetzt werden.

Akademie Off-Theater nrw,

die Akademie Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw (OT) Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Performance Art (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozent\*innen-Team verfügt über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen kulturpädagogischen Feldern bzw. auf dem Gebiet des Kulturmanagements. Bisher haben über 2500 Teilnehmer\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert.

Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) zertifiziert.

## Dozierende

### Unsere Fortbildung

Neben einer Auseinandersetzung mit dem Theaterverständnis von Augusto Boal geht es vor allem um die praktische Erprobung und Reflexion seiner klassischen und neueren Theatermethoden. Neben den Klassikern des „Forum-“, „Zeitung-“, „Statuen-“ und „Bildertheater“ sollen auch die neueren Techniken in unterschiedlichsten Settings praktisch erprobt und im Hinblick auf ihre Anwendungsmöglichkeiten reflektiert werden. Zu den neueren Methoden zählen Formate wie „Rashomon“, „Kaleidoskopbild“, „Analytisches Bild“, „Regenbogen der Wünsche“, „Polizist im Kopf“ und „Invasion der Gedanken“

### Ziele:

- Kennenlernen von Augusto Boals Theaterverständnis und theaterpädagogischem Ansatz
- Erweiterung des eigenen Fundus an Interaktionsspielen
- Kennenlernen von Boals Schauspieltechniken (Entwicklung von Charakter und Szene)
- Kennenlernen und praktische Erprobung der wichtigsten klassischen und neueren (prospektiven und introspektiven) Methoden
- Einordnung, Reflexion und Transfer der verschiedenen Formate für den eigenen Arbeitsbereich
- Befähigung zur selbständigen Anwendung der verschiedenen Methoden im Hinblick auf unterschiedlichste Zielgruppen und Altersstufen

### Zielgruppe:

Theaterpädagog\*innen, Schauspieler\*innen, Supervisor\*innen, Coaches und (Unternehmens-)Berater\*innen, therapeutisch Tätige, Pädagog\*innen, Lehrer\*innen, Akteure in der politischen Bildung und in (psycho)sozialen Berufsfeldern sowie Studierende in den Bereichen Theaterpädagogik, Kulturpädagogik, Soziale Arbeit etc.

### Abschlusszertifikat:

Bei regelmäßiger Teilnahme (maximale Fehlzeit 15%) wird ein ausführliches Zertifikat mit folgendem Titel verliehen: „Das Theater Augusto Boals (OT) - Zusatzqualifikation für Theater, Bildungsarbeit, Beratung und Therapie“



DIPL. PÄDAGOGE DOMINIK WERNER (DW), Studium der Erziehungswissenschaften sowie der Friedens- und Konfliktforschung (Uni Marburg). Theater-Trainings mit Hector Aristizabal (Kolumbien), David Diamond (Kanada) sowie zahlreichen deutschsprachigen Kolleg\*innen. Seit 2011 freiberuflich als Theaterpädagoge, Trainer und Moderator bundesweit tätig. Lehraufträge zum Theater Boals an der Uni Marburg und PH Heidelberg. Initiator und künstlerische Leitung des Transition Theater seit 2014 mit Schwerpunkt auf Forumtheater, Methoden des Regenbogen der Wünsche und Fortbildungen für Multiplikatoren. Anwendung des Regenbogen der Wünsche und Polizist im Kopf als interaktive Theaterabende auf Tagungen und Konferenzen. Inhaltliche Schwerpunkte in der Arbeit zu Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit, Diskriminierung, soziale Ungleichheit und Friedensbildung.



FRIDERIKE WILCKENS-VON HEIN (FWH), Theaterpädagogin (BuT), Regisseurin, Moderatorin, spezialisiert auf „Forumtheater“ und „Regenbogen der Wünsche“ nach Augusto Boal, Initiatorin und künstlerische Leitung des Forumtheaters inszene e.V. seit 2005. Konzeption und Leitung theaterpädagogischer Projekte an Schulen und in diversen Kooperationsprojekten zu den Themen Mobbing, Gewaltprävention, Berufsvorbereitung, Extremismus, Suchtprävention, Kinderarmut, Selbstbestimmung, Integration, Sprachförderung, Mitarbeiterschulungen für Betreuer\*innen von psychisch Kranken

### Maximale Teilnehmerzahl 16

### Förderung

Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter [www.off-theater.de](http://www.off-theater.de).

### Übernachtung

- Kolpinghaus Neuss, Burggraben 1, 41460 Neuss, Tel.: 02131/225-0, 3 Min vom Seminarort entfernt
- hrs - Hotel Reservation Service oder Booking.com
- Hostelworld
- Zimmervermittlung auch auf Anfrage bei der Tourist-Information Neuss, Tel.: 02131/4037795.

### Literatur

A. Boal, Der Regenbogen der Wünsche, hrsg. von Jürgen Weintz und Bernd Ruping, Milow 2006 Schibri-Verlag: ISBN: 978-3937895185  
A. Boal, Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler, Frankfurt/M 2013, Suhrkamp-Verlag, ISBN: 978-3-518-46449-6  
Die angegebene Literatur ist eine Lese-Empfehlung, aber keine Bedingung für die Teilnahme.

Die nächste Boal-Fortbildung startet im Juni 2026.

### Besuchen Sie uns online:

[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)  
facebook: Akademie Off-Theater nrw  
[www.youtube.com/user/offtheaterde](https://www.youtube.com/user/offtheaterde)



Fotos:  
Zerrin Aydin-Herwegh,  
Off-Theater



### Weitere Informationen

**Akademie Off-Theater nrw**  
Akademie für Theater,  
Tanz und Kultur  
Salzstraße 55  
D - 41460 Neuss  
Fon 0 2131 83319  
Fax 0 2131 83391  
[info@off-theater.de](mailto:info@off-theater.de)  
[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)